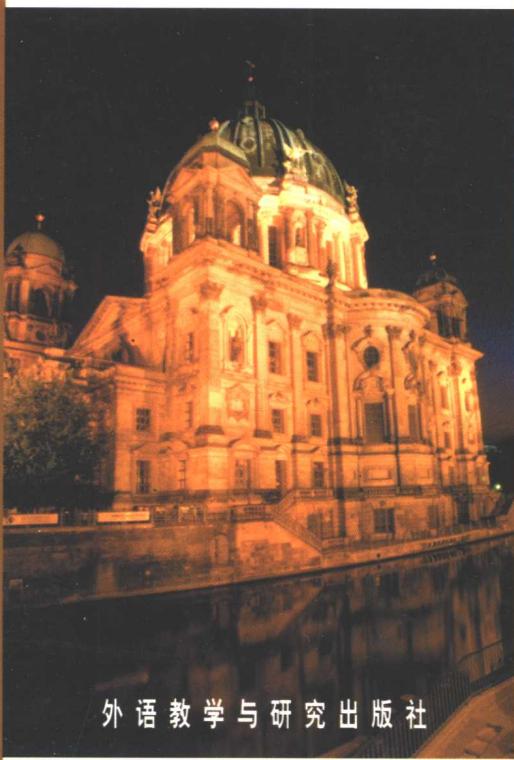


德 语

中级听力

江楠生 编著



外语教学与研究出版社

德语中级听力

江楠生编著

外语教学与研究出版社

(京)新登字 155 号

图书在版编目(CIP)数据

德语中级听力/江楠生编著. - 北京:外语教学与研究出版社,2001.9
ISBN 7-5600-2399-1

I. 德… II. 江… III. 德语-视听教学-高等学校-教材 IV. H339.9

中国版本图书馆 CIP 数据核字(2001)第 062908 号

德语中级听力

编著: 江楠生

* * *

责任编辑: 李 雯

出版发行: 外语教学与研究出版社

社 址: 北京市西三环北路 19 号 (100089)

网 址: <http://www.fltrp.com.cn>

印 刷: 北京市鑫鑫印刷厂

开 本: 850×1168 1/32

印 张: 10.25

字 数: 263 千字

版 次: 2001 年 11 月第 1 版 2001 年 11 月第 1 次印刷

书 号: ISBN 7-5600-2399-1/G·1119

定 价: 14.90 元

* * *

如有印刷、装订质量问题出版社负责调换

制售盗版必究 举报查实奖励

版权保护办公室举报电话: (010)68917519

前 言

《德语初级听力》包括打电话、独白、对话、采访、简短说明文、国情和故事七大板块,题材丰富,情节生动,且语言地道,语境鲜活,贴近德国社会的日常生活,能使读者在提高听力水平的同时扩展自己的常用词汇量,亦可从中了解德国的基本情况。

全书分为听力练习、听力课文和练习答案三部分,每部分都按文章体裁来划分和排列课文,方便读者根据自身的需要取而用之。每课练习之前都有生词表和课文难点分析。练习形式多样,设计科学,安排合理,对不同体裁的课文练习的侧重点也有所区别,针对性和实用性都极强:除了针对课文内容的回答问题、辨别正误、改错及填空以外,还有旨在锻炼语言运用能力的补充对话、汉译德及专门的说、写练习,对同步加强读者的口语表达能力大有裨益。

本书编者结合多年的听力教学经验,在书中有意识地突出了听力技能的系统训练,有助于学习者掌握行之有效的学习方法。例如与对话和采访相比较,说明文言简意赅,句意紧凑,信息量大且密集程度高,在听的过程中留给听者思考和记忆的余地较小,因此不少听者存在着随听随忘,抓不住重点的现象。编者有意识地加强了在这方面的训练,以期能够帮助听者掌握一种较好的方法,减轻对听说明文的畏惧感和减少听说明文时遇到的困难。

北京外国语大学德语系外籍专家 Dr. Susanne Schäfer 女士和 Dr. Peter Krumme 先生在练习的语言准确性上给予了帮助,特此表示感谢。

本书与《德语初级听力》和《德语高级听力》构成一个听力训练系列,难度介于两者之间,是广大德语学习者实现听力水平从初级向高级进阶的理想听力教程,能有效帮助具有初级德语水平的读

者提高自身的听力能力。

本书除供德语专业一、二年级的学生学习以外,本教程也特别适合于各类德语强化班学员、德语作为二外的学习者及其他具有同等德语水平的自学者使用。

Inhaltsverzeichnis

Übungen

I. Telefonate

1. Ein Telefongespräch 1
2. Auskunft für Juan Morales 6
3. Was machst du denn hier in Wien? 9
4. Ich hatte einen Unfall 14

II. Monologe

1. Gabi erzählt ihren Lebenslauf 19
2. In Untermiete bei Frau Sommerfeld 23
3. Pro Großstadt, pro Kleinstadt 29

III. Dialoge

1. Der kaputte Staubsauger 33
2. Das Auto 39
3. In der Autoreparaturwerkstatt 45
4. Der Parksünder 49
5. Die Bewerbung 53
6. Emanzipation 59

IV. Interview

1. Zimmersuche 65
2. Gespräch mit einem Hobby-Maler 70

3. Gespräch beim Blutspenden	75
4. Gespräch über „Essen auf Rädern“	81

V. Kurze Sachtexte

1. Männer- und Frauenrollen	86
2. Die Gastarbeiter	89
3. Umweltverschmutzung und Umweltschutz	93
4. Was machen die Deutschen in der Freizeit?	96

VI. Landeskunde

1. Landschaft und Klima	99
2. Die Bevölkerung	104
3. Die Bundesländer	108
4. Das parlamentarische System und größere Parteien	112
5. Schule und Ausbildung	117
6. Jugendliche von heute	122
7. Straßen und Verkehr	127
8. Die Wirtschaft	132

VII. Geschichten

1. Die Wette	136
2. Die Geige	140
3. Der dritte Anschlag	144
4. Familienbilder	149

Transkriptionen

I. Telefonate

1. Ein Telefongespräch	153
2. Auskunft für Juan Morales	155

3. Was machst du denn hier in Wien?	157
4. Ich hatte einen Unfall	159

II. Monologe

1. Gabi erzählt ihren Lebenslauf	162
2. In Untermiete bei Frau Sommerfeld	164
3. Pro Großstadt, pro Kleinstadt	167

III. Dialoge

1. Der kaputte Staubsauger	170
2. Das Auto	174
a. Sind Sie sehr nervös?	
b. An der Tankstelle	
3. In der Autoreparaturwerkstatt	177
4. Der Parksünder	179
5. Die Bewerbung	182
6. Emanzipation	189

IV. Interview

1. Zimmersuche	193
2. Gespräch mit einem Hobby-Maler	196
3. Gespräch beim Blutspenden	200
4. Gespräch über „Essen auf Rädern“	204

V. Kurze Sachtexte

1. Männer- und Frauenrollen	209
2. Die Gastarbeiter	210
3. Umweltverschmutzung und Umweltschutz	211
4. Was machen die Deutschen in der Freizeit?	212

VI. Landeskunde

1. Landschaft und Klima	213
2. Die Bevölkerung	215
3. Die Bundesländer	218
4. Das parlamentarische System und größere Parteien	220
5. Schule und Ausbildung	223
6. Jugendliche von heute	226
7. Straßen und Verkehr	228
8. Die Wirtschaft	230

VII. Geschichten

1. Die Wette	232
2. Die Geige	234
3. Der dritte Anschlag	236
4. Familienbilder	239

Lösungen

I. Telefonate

1. Ein Telefongespräch	241
2. Auskunft für Juan Morales	243
3. Was machst du denn hier in Wien?	245
4. Ich hatte einen Unfall	247

II. Monologe

1. Gabi erzählt ihren Lebenslauf	250
2. In Untermiete bei Frau Sommerfeld	252
3. Pro Großstadt, pro Kleinstadt	254

III. Dialoge

1. Der kaputte Staubsauger	256
2. Das Auto	259
3. In der Autoreparaturwerkstatt	262
4. Der Parksünder	264
5. Die Bewerbung	266
6. Emanzipation	268

IV. Interview

1. Zimmersuche	271
2. Gespräch mit einem Hobby-Maler	273
3. Gespräch beim Blutspenden	275
4. Gespräch über „Essen auf Rädern“	277

V. Kurze Sachtexte

1. Männer- und Frauenrollen	279
2. Die Gastarbeiter	281
3. Umweltverschmutzung und Umweltschutz	283
4. Was machen die Deutschen in der Freizeit?	285

VI. Landeskunde

1. Landschaft und Klima	287
2. Die Bevölkerung	289
3. Die Bundesländer	291
4. Das parlamentarische System und größere Parteien	294
5. Schule und Ausbildung	297
6. Jugendliche von heute	300
7. Straßen und Verkehr	303
8. Die Wirtschaft	306

VII. Geschichten

1. Die Wette	309
2. Die Geige	311
3. Der dritte Anschlag	313
4. Familienbilder	314

Quellenangaben	316
-----------------------------	-----

Übungen

I. Telefonate

1. Ein Telefongespräch

Vokabeln

mitteilen	V. t.	通知,通告
sprechen	V. t.	找…谈话
ausrichten	V. t.	转达,转告
persönlich	Adj.	亲自的

Texterläuterungen

1. ... und da gibt's doch 'ne Menge zu lernen und zu arbeiten, =
... und da gibt's eine Menge zu lernen und zu arbeiten. 这里
zu lernen 和 zu arbeiten 是 eine Menge 的定语。
2. Das ist so 'ne Sache. = Das ist so eine Sache. (口语)这是很难
处理的。
3. Was machen wir denn da? 我们怎么办呢?

Übungen

Teil I

A. Hören Sie den Text einmal und beantworten Sie die Fragen!

- a. Warum ruft Walter Erika an?

- b. Warum muss er Erika noch einmal anrufen?

B. Hören Sie den Text noch einmal und stellen Sie fest, ob die folgenden Aussagen richtig sind! Verbessern Sie die falschen Aussagen!

- a. Seit langem hat Erikas Vater Walter nicht mehr r f
gesehen.

Verbesserung:

- b. Walter ruft Erika an, um sie zu einer Party einzu-
laden.

Verbesserung:

- c. Aber Erika ist zur Zeit des Anrufs nicht da. Sie
spielt immer vormittags Tennis.

Verbesserung:

- d. Herr Schreiber kann eigentlich etwas ausrichten,
aber er will das nicht.

Verbesserung:

- e. Erika und ihr Vater wollen am Samstag ans Meer
fahren, weil sie dort Kur machen wollen.

Verbesserung:

- f. Walter soll um neun Uhr abends noch mal an-
rufen, weil Erika um neun Uhr erst nach Hause
kommt.

Verbesserung:

C. Hören Sie den Text zum dritten Mal! Welche Informationen bekommen Sie?

- a. Walter hat sich lange nicht mehr sehen lassen, weil
_____.
- b. Herr Schreiber ist unsicher, ob Erika zur Party gehen
kann, weil _____.
- c. Erikas Mutter macht eher als geplant eine Kur, weil
_____.

Teil II

A. Intentionen und Redemittel

Telephongespräch 电话谈话

a. Ergänzen Sie.

△ _____ .

○ Guten Tag, hier Hans Schmidt.

△ _____ ?

○ Danke, mir geht's gut. Ist Fritz zu Hause?

△ _____ .

○ Beim Schwimmen? Schade.

△ Kann ich ihm _____ , oder
willst du _____ ?

○ Lieber rufe ich ihn heute Abend noch mal an.
Wiederhören.

△ _____ .

b. Wie sagt man das auf Deutsch?

1. 瓦尔特,你好久没露面了,怎么回事?

2. 我打电话是为了通知她点事。

3. 能否让我转告她,或是你更愿意亲自对她说?

4. 好吧,那我就十点钟再打一次电话。

B. Zum Sprechen

Fritz ruft Peter an. Wir hören nur Fritz. Was sagt Peter?

Peter: _____ .

Fritz: Hier ist Fritz. Guten Tag Peter! Wie geht's dir denn?

Peter: _____ .

Fritz: Danke, mir geht's auch gut. Du, Peter, ich möchte
dich etwas fragen. Kannst du heute Abend zu mir kom-

men? Ich will dich zum Essen einladen.

Peter: _____.

Fritz: Das ist aber schade! Vielleicht morgen?

Peter: _____.

Fritz: Das ist aber schön. Geht es um 6 Uhr?

Peter: _____.

Fritz: Ach, du hast nachmittags Unterricht. Vielleicht um 7
Uhr?

Peter: _____.

Fritz: Gut, ich warte zu Hause auf dich. Nach dem Abendessen möchte ich noch ins Kino gehen.

Peter: _____.

Fritz: Schön, abgemacht.

2. Auskunft für Juan Morales

Vokabeln

das Studienkolleg -s	预科班
die Aufnahmeprüfung	入学考试
eintragen V. t.	登记,把…记入
das Wahlfach -er	选修课程
die Arbeitsgemeinschaft	课余活动
das Sekretariat -e	秘书处

Texterläuterungen

1. das ärztliche Attest 医生证明
2. sich (D) etw. aufschreiben 记下某事

Übungen

Teil I

A. Hören Sie den Text einmal und beantworten Sie die Fragen!

- a. Warum ruft Hanno Meier nach Bonn an?
- b. Wer ist am Apparat und hat die Auskunft gegeben?

B. Hören Sie den Text noch einmal und kreuzen Sie die richtigen Aussagen an!